

Ausschreibung für 2015 im Rahmen der Kooperation mit Trentino-Südtirol (2010-2015):

Die Kooperation der AUB mit der Autonomen Region Trentino-Südtirol wurde 2010 für 5 Jahren etabliert und läuft im Dezember 2015 aus. Im Rahmen der Südtirol-Kooperation stehen pro Jahr an der AUB **€ 50.000 Projektmitteln** zur Verfügung. Im Bereich der Lehre sowie für die Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen, Forschungsaufenthalt und Austauschprogramme besteht die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung aus Südtirol-Projektmitteln zu beantragen.

Durch dieser Unterstützung können Projekte oder Initiativen, welche die Minderheitenproblematik oder den Regionalismus zum Thema haben – primär gefördert werden. Darüber hinaus wird eine längerfristige wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den Südtiroler Partnerinstitutionen (EURAC=Europäische Akademie Bozen, Freie Universität Bozen) unterstützt. Weiterhin sind Austauschprogramme (Erasmus und/oder weitere Forschungskooperationen) mit der Region besonders bevorzugt.

Die letzte Jahresförderung kann erst nach konkreten Programmvorschläge der AUB für 2015 ausbezahlt werden. Weiterhin wäre für die Förderung und Vernetzung der wissenschaftlichen Leistung der AUB eine Erneuerung der Kooperation mit der Autonomen Region Trentino-Südtirol wichtig.

Hauptthemenbereiche:

- Minderheitenproblematik (Minderheitenrecht in europäischen Kontext usw., Autonomiefragen-Konzepte, Fallbeispiel Südtirol, Minderheitensprache usw.)
- Regionalismus
- weitere Bereiche mit Themen, die beide Regionen betreffen (vorzüglich auf Forschungsgebieten der Rechts-, Wirtschafts-, Politik- und Geschichtswissenschaften bzw. interdisziplinär)

Partnerinstitutionen im Südtirol:

- EURAC = Europäische Akademie Bozen
für das Profil der AUB passende Institute:
 - Institut für Minderheitenrecht
 - Institut für Föderalismus- und Regionalismusforschung
- FU Bozen = Freie Universität Bozen
 - Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte
 - Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
 - Fakultät für Bildungswissenschaften (Studiengang: BA in Kommunikations- und Kulturwissenschaften)

1. Lehraufträge (Forscher aus Trentino-Südtirol an der AUB)

Die AUB fördert pro Semester einen Lehrauftrag, in dessen Rahmen Forscher und Dozenten der EURAC/FU BOZEN Gelegenheit erhalten sollen, den Studenten der AUB Kurse bzw. Blockseminare anzubieten.

Es besteht die Möglichkeit für die Fakultäten und die Doktorschule der AUB, Mitarbeiter der Südtiroler Partnerinstitutionen einzuladen und in ihr Lehrprogramm zu integrieren. Dies geschieht in einer Form von Kurs/Blockseminar mit min. 3 ECTS Punkten, wobei das Programm gezielt ins akkreditierte Lehrprogramm (als Pflichtfach der akkreditierten Studiengänge) einbezogen werden muss. Der eingeladenen Lehrperson kann von der AUB Reise- und Unterkunft finanziert sowie ein einmaliges Zuwendung/Auftragshonorar bezahlt werden.

(Höhe der Zuwendung: 280.000 Ft brutto für Lehrperson ohne Habilitation, 420.000 Ft brutto für Lehrperson mit Habilitation).

2. Forschungsprojekte-Forschungsaufenthalt an der AUB und in Trentino-Südtirol (Minderheitenschutz und Regionalismus)

Die AUB bietet den Forschern der EURAC/FU BOZEN jährlich die Möglichkeit an, um ihnen eine Forschungsreise an die AUB zu ermöglichen (Forschungsaufenthalt ingoing - EURAC/FU BOZEN). (grundsätzlich Reise+Unterkunft können finanziert werden)

Die AUB bietet des Weiteren den Forschern der AUB jährlich die Möglichkeit an, um ihnen eine Forschungsreise an die EURAC/FU BOZEN zu ermöglichen (Forschungsaufenthalt outgoing – EURAC/FU BOZEN). (grundsätzlich Reise+Unterkunft können finanziert werden)

Die AUB bietet die Möglichkeit für Studenten und Doktoranden zur Teilnahme an Doktorandenseminaren/Lehrprogrammen der Doktorschule an der AUB oder an der EURAC/FU BOZEN (Doktorandenseminar – EURAC/FU BOZEN) an. (grundsätzlich Reise+Unterkunft können finanziert werden)

Der Studentenaustausch wird u.a. durch „MIDAS Aron Ballot Study Visit“ in diesem Rahmen jährlich ermöglicht.

3. Konferenz

Gemeinsame Konferenzen, Workshops, Einzelvorträge usw. in bestimmten, beide Regionen betreffenden Themen (vorzüglich auf den Forschungsgebieten der Rechts-, Wirtschafts-, Politik- und Geschichtswissenschaften bzw. interdisziplinär).

An der AUB können in den Hauptthemenbereichen (Regionalismus oder Minderheitenproblematik) ohne Südtirol-Kooperation organisierte Konferenzen ganz oder teilweise aus dem Südtirol-Budget finanziert werden.

Außerdem können einzelne Reise- und Unterkunftskosten der Südtiroler Vortragenden im Fall von anders finanzierten Veranstaltungen aus dem Südtirol-Topf gefördert werden. Durch die AUB können für eingeladene (in-outgoing) Personen Reise- und Unterkunft finanziert werden, Zuwendung ist aber nicht möglich.

Verlauf der Antragstellung:

Die Ideen und Vorschläge für Programmen und Projekten im Rahmen der Südtirol-Kooperation sollen bis zum 5. Mai an die Beauftragte der Universitätsleitung für die Südtirol-Kooperation, an Frau Dr. Henriett Kovács (Wissenschaftliche Mitarbeiterin) gesendet werden: henriett.kovacs@andrassyuni.hu

Bitte beachten Sie bei der Planung, dass die Programme bis zum Ende Dezember 2015 verwirklicht werden müssen.

Die Vergabe der Mittel soll mit Kostenvorschlag und kurzer Beschreibung der geplanten Aktivitäten an der AUB beantragt werden. Die Anträge sind ebenso an Frau Dr. Henriett zu senden. Das Antragsformular entnehmen Sie bitte anbei.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet die Universitätsleitung innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung.

Für Projekte, die aus den Südtirol-Mitteln finanziert werden sollen, besteht keine fixe Einreichfrist. Die Anträge können bis zum Aufbrauch der zur Verfügung stehenden Mittel (letzte Jahresförderung für 2015) eingebracht werden. Wegen der Terminierung wäre es erwünschenswert, die Anträge spätestens bis Mitte Juni einzureichen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, aus dem Südtirol-Budget Reise- und Unterkunftskosten zu finanzieren, im Fall von Lehraufträgen (für das Pflichtprogramm der akkreditierten Studiengänge) können auch Honorare ausbezahlt werden.

Aus Südtirol-Mittel sind in den letzten Jahren unter anderen zwei Konferenzen der AUB (*Südtirol in Vergangenheit und Gegenwart* 21-22.11.2012, *Minderheitenfragen in Ungarn und den Nachbarländern im 20. und 21. Jahrhundert* 21-22.02.2013) mehrere Einzelvorträge, Forschungsaufenthalt sowie Teilnahme von AUB-Studierenden an den jährlichen 'MIDAS Aron Ballot Study Visit' - Programmen, weiterhin thematischen Publikationen der AUB gefördert worden bzw. bewilligt.

Kontaktperson: Dr. Henriett Kovács: henriett.kovacs@andrassyuni.hu

Beratung und Koordinierung von Anträge/Anfragen für Förderung aus Südtirol-Budget, persönliche Beratung bei der Antragsstellung (inhaltliche Beschreibung, Kostenplan, usw.), Koordinierung der jeweiligen Projekte mit der Universitätsleitung, Beratung bei der Abrechnung.

Antrag auf Förderung aus Südtirol-Budget

Titel	
Förderer (weitere Fördermittel)	
Form	Vorlesungsreihe/Gastvortrag/Forschungsaufenthalt/Lehrauftrag/ Publikation usw.
Organisatoren (bei Veranstaltung/ Projekt)	
Wann	
Dauer	
Wo	
beantragte Posten	Resiekosten + Übernachtung

Zur Konferenzplanung sind detaillierte Kostenkalkulation und Programmbeschreibung zu erwarten.